

Die Zahl der Rolls-Royce-Käufer steigt um ein Viertel

Rolls-Royce hat im vergangenen Jahr so viele Autos verkauft wie noch nie in seiner 116-jährigen Geschichte. Mit 5152 Fahrzeugen übertraf der Absatz den Rekord aus 2018 um 25 Prozent und über 1000 Fahrzeuge. Geliefert wurde in über 50 Länder. Zu verdanken hat dies die britische Nobelmarke nicht zuletzt dem Cullinan. Das SUV erwies sich als Bestseller für die Marke. Stärkster Markt mit rund einem Drittel des Gesamtabsatzes blieb Nordamerika. Dahinter folgten China und Europa. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Rolls-Royce-Chef Torsten Müller-Ötvös am Cullinan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Rolls-Royce